



Kurier

vom 7. 90
FD

Stadtgeflüster



Aufgepasst

Rita und Franz-Josef Zajonz arbeiten für Diabetis-Kinder

MIT EINEM „OLDIE-TANZFESTIVAL“ in Hemmerden trat die Elterninitiative „Diabetiskranker Kinder und Jugendlicher“ zum ersten Mal in dieser Form an die Öffentlichkeit. 125 Besucher wurden neben Tanz zu Hits von 1955 bis 75 auch mit der Problematik dieser Erkrankung bekanntgemacht. Rita und Franz-Hubert Zajonz hatten die Initiative vor zwei Jahren ins Leben gerufen, nachdem bei Tochter Carina, damals knapp vier Jahre alt eine Diabetis festgestellt wurde. „Wir waren zuerst recht hilflos, doch wurden wir durch die Presse auf andere Initiativen aufmerksam“, bekennt Franz Zajonz gegenüber dem Kurier. Nach und nach machten sie sich schlau und werden mittlerweile von anderen Eltern, einem Sozialarbeiter und einem ärztlichen Beirat begleitet. Zunächst bestand die Gruppe aus sechs erkrankten Kindern, heute sind schon 18 Kinder im Alter von 2-14 Jahren dabei. In regelmäßigen Abständen trifft sich die Initiative um einmal mit den Kindern etwas zu unternehmen. Zum zweiten, um sich bei fachlichen Treffen über den jüngsten medizinischen Stand zu informieren. „Die Initiative ist zu meiner Lebensaufgabe geworden, für die ich sogar meine politischen Ambitionen aufgegeben habe“, schließt Franz Zajonz ab.